

Polzeisportvereinigung Leoben  
Sektion Sportschießen  
8700 Leoben, Johann Sackl Gasse 13



**32. Österr. Polzeisportverbandsmeisterschaften im  
Schießen 2003 in Leoben**



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort (Christian Scharf)	S. 2
Kugelfangreinigung (Robert Kloiber)	S. 3-4
Schiessergebnisse Herbst 2002 - Herbst 2003 (Christian Scharf)	S. 5 - 20
Teste dein Wissen (Mag. Heinrich SCHÄFFER) Sommer Sport und Spaß 2003 (Christian Scharf )	S. 21
BG-BRG zu Besuch im Schützenlokal Umbauarbeiten Vereinhaus (Christian Scharf)	S. 22
Vorstandsklausur Meran (Christian Scharf)	S. 23
Wissenswertes über Schwarzpulver (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 24-26
Etwas Schützenenglisch (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 27
Auflösung von Seite 21 (Mag. Heinrich SCHÄFFER)	S. 27

# Vorwort – ohne Worte - nur Begeisterung

## 32. Österr. Polizeisportverbandsmeisterschaften 2003 in Leoben E r g e b n i s s e

Luftpistole:

<b>Männer:</b>	<b>2. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>569 Ringen</b>
	7. Platz	MARINITSCH Alexander	558 Ringen
<b>Senioren:</b>	<b>3. Platz</b>	<b>REITER Anton</b>	<b>363 Ringen</b>
	6. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	355 Ringen
<b>Mannschaft:</b>	<b>1. Platz</b>	<b>PSV Leoben</b>	<b>1109 Ringen</b>
		<b>GLANZER Thomas, REITER Anton, MARINITSCH Alexander</b>	

25 m Standardpistole:

<b>Männer:</b>	<b>1. und österr. Polizeisportverbandsmeister</b>		
	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>552 Ringen</b>	
Senioren:	4. Platz	DRABUSENIGG Johannes	504 Ringen
	5. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	503 Ringen
	7. Platz	REITER Anton	494 Ringen
<b>Mannschaft:</b>	<b>3. Platz</b>	<b>PSV Leoben</b>	<b>1559 Ringen</b>
		<b>GLANZER Thomas, DRABUSENIGG Johannes, LÖSCHENKOHL Karl</b>	

25 m Pistole:

Frauen:	5. Platz	ESKA Karin	517 Ringen
<b>Männer:</b>	<b>1. und österr. Polizeisportverbandsmeister</b>		
	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>568 Ringen</b>	
<b>Senioren:</b>	<b>2. Platz</b>	<b>LÖSCHENKOHL Karl</b>	<b>549 Ringen</b>
	5. Platz	DRABUSENIGG Johannes	535 Ringen
	6. Platz	GRÖBMINGER Johann	527 Ringen
<b>Mannschaft:</b>	<b>1. Platz</b>	<b>PSV Leoben</b>	<b>1652 Ringen</b>
		<b>GLANZER Thomas, LÖSCHENKOHL Karl, DRABUSENIGG Johannes</b>	

SGKP FFW

<b>Frauen:</b>	<b>2. Platz</b>	<b>ESKA Karin</b>	<b>562 Ringen</b>
<b>Männer</b>	<b>2. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>584 Ringen</b>
	<b>3. Platz</b>	<b>REITER Anton</b>	<b>580 Ringen</b>
	6. Platz	MARINITSCH Alexander	568 Ringen
<b>Senioren:</b>	<b>1. Platz</b>	<b>RAIMINGER Franz</b>	<b>563 Ringen</b>
	<b>3. Platz</b>	<b>STÜTZ Erich</b>	<b>559 Ringen</b>
<b>Mannschaft:</b>	<b>1. Platz</b>	<b>PSV Leoben</b>	
		<b>GLANZER Thomas, REITER Anton, MARINITSCH Alexander</b>	

## Impressum

Herausgeber: PSV Leoben/Sektion Sportschießen, 8700 Leoben, Johann Sackl Gasse 13  
Redaktionsteam: Christian SCHARF, Mag. Heinrich SCHÄFFER und Gastautoren  
Die Meinungen in den Beiträgen müssen sich nicht mit der Ansicht der Redaktion decken.

## Kugelfangreinigung

### Werte Schützinnen und Schützen

Es ist mir ein Bedürfnis, über eine Ecke unseres Vereins, die mindestens genauso wichtig und notwendig wie unsere hervorragende Küche ist, zu berichten.

Dem Kugelfang in der Feuerhalle.

Ich weiß nicht, wie viele unserer Vereinsmitglieder sich schon Gedanken über die Wichtigkeit dieser „Ecke“ in unserem Vereinshaus gemacht haben. Ohne diese Einrichtung wäre ein Schießbetrieb für Groß und Kleinkaliber unmöglich.

Dieser Kugelfang besteht über die gesamte Breite der Feuerhalle aus Stahljalousien, die vom Boden bis zur Decke reichen. Davor befindet sich aus Sicherheitsgründen, eine (um das Zurückprallen von Geschossen bez. Geschossteilen in Richtung der Schützenstände zu verhindern) ca. 3 cm dicke Platte aus Förderbandgummi.

Da wir uns in unserem Verein einer sehr starken Schützenätigkeit erfreuen können, ist es je nach Beanspruchung (Training, Bewerbe) notwendig, diesen Kugelfang, um seine Funktionalität (Sicherheit) zu bewahren, mindestens 3-4 mal jährlich zu reinigen und in den am meisten beanspruchten Bereichen der Zielscheiben die Gummipplatten zu erneuern.

Werte Schützinnen und Schützen. Können sie sich vorstellen, dass bei jeder dieser stattfindenden Reinigung ca. 150-250 kg Bleischrott anfällt? Welcher durch unseren TEFERLE Ernst mittels seines privaten PKW nach den bestehenden Umweltschutzvorschriften an vorgeschriebenen Stellen entsorgt wird. (ca. 8-13 Eimer Bleischrott pro Reinigung)

Da diejenigen, welche die Reinigung des Kugelfangs übernehmen, einer sehr hohen Vergiftungsgefahr durch Blei, Bleistaub etc. Ausgesetzt sind, erlaube ich mir, sie über ein paar Eigenschaften von Blei zu informieren.

Blei oder lateinisch Plumbum hat ein spezifisches Gewicht von  $11,34 \text{ g/cm}^3$  und einen Schmelzpunkt von  $327^\circ\text{C}$ . Es hat im reinen Zustand eine Brinellhärte von  $\text{HB } 4=4\text{kp/mm}^2$ . Blei und Bleisalz sind sehr giftig!!!

#### Die gesundheitsgefährdenden Eigenschaften von Blei:

Das Schwermetall stört den Aufbau der roten Blutkörperchen und beeinträchtigt das Nervensystem. Das Einatmen bleihaltiger Stäube und Dämpfe kann den Bleigehalt des Blutes, der durch belastete Nahrung oder Umgebungsluft zumeist bereits erhöht ist weiter zum Ansteigen bringen. Jeder Mensch nimmt täglich etwa zwischen 26 und 42 Mikrogramm Blei ins Blut auf. Etwa 90 Prozent der im Körper vorhandenen Bleimenge lagert sich in die Knochen ein und baut sich nur sehr langsam ab. (Biologische Halbwertszeit etwa 10 Jahre)

Bereits bei Konzentrationen von 50 bis 60 Mikrogramm Blei pro 100 Milliliter Blut, können depressive und feindselige Verhaltensweisen auftreten.

Bleivergiftungen äußern sich durch Schwächegefühl, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Nervosität, Zittern, Blässe, Übelkeit, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden oder Impotenz.

Wie sie sehen, haben wir es hier nicht mit einer harmlosen Materie zu tun. Dagegen hilft nur, jeden Hautkontakt, sowie das Einatmen von Bleistaub und Bleidämpfen zu vermeiden.

Es sollten folgende Sicherheitsvorkehrungen bei der Handhabung von Blei befolgt werden:

1. Tragen einer Feinstaubmaske.
2. Tragen von Gummihandschuhen.
3. Nach Hautkontakt sofortige Reinigung der betroffenen Stellen mit Wasser und Seife.
4. Ausziehen und sofortige Reinigung aller verschmutzten Kleidungsstücke.
5. Schießbetrieb nur bei eingeschalteter Absaugung.

Aber so ein Kugelfang scheint auch eine schier unerschöpfliche Rohstoffquelle für Schützen, die selbst ihre Geschosse gießen zu sein. Dass dies nicht so einfach ist, versuche ich ihnen in den nachfolgenden Zeilen zu erklären.

Es gibt in der Tat wenige Schützen, die ihre Bleigeschosse dem Kaliber oder der Geschossgeschwindigkeit entsprechend selbst mit Zinn und Antimon legieren und gießen können.

Dadurch, dass die Bleikerne von industriell hergestellten Voll oder Teilmantelgeschossen (die überwiegend verwendet werden) aus Weichblei bestehen muss man mit der entsprechenden Aufbereitung auf die gewünschte Brinellhärte rechnen.

Man soll sich aber darüber im Klaren sein, dass, wenn man Blei aus dem Kugelfang wieder verwerten will, sich eine Menge Umstände und Ärger, die in fast keinem Verhältnis zum Ergebnis stehen einhandeln kann:

Bleischrott mit Resten von Förderbandgummi, Extruderschaumplatten und Pappe von den Zielscheiben gemischt. Das heißt, man wäscht den Bleischrott mit Wasser und erreicht die Trennung der Komponenten durch die verschiedenen spezifischen Gewichte. Die Gefahr liegt darin, dass bei der anschließenden Trocknung (meistens im Backrohr) nicht das ganze Wasser aus dem Bleischrott zu bekommen ist, so dass es eine explosionsartige Verdampfung bei Aufgabe des feuchten Bleischrottes in das Bleibad zur Folge hat.

Ergebnis: Im günstigsten Fall eine verhärmte aber noch immer eine liebende Ehefrau, die dem unglücklichen Giesmeister hilft, 4-5kg batzenförmiges Blei aus allen möglichen und unmöglichen Winkeln der Küche abzubauen. Oder jene Gattin, die im schlimmsten Falle die Verbannung auf Lebenszeit in Keller oder Garten (wenn vorhanden) ausspricht.

Man kann den Bleischrott mit Inhaltsstoffe auch direkt im Schmelzofen aufbereiten. Das ist jedoch nur dann empfehlenswert, wenn man auf eine für industrielle Zwecke ausgelegte Rauchgasreinigung zurückgreifen kann. Es ist kaum zu glauben, welche Rauch und Gestankentwicklung bei dieser Art der Bleigewinnung stattfindet. Sie ist aus Gesundheitsgründen abzuraten.

Liebe Vereinsmitglieder. Ich hoffe, Ihnen mittels dieses Kurzberichtes etwas über unser „wichtiges Eck“ und seinen „Geheimnissen“ nähergebracht zu haben.

Mit einem freundschaftlichen  
Schützen Heil  
Euer Robert

Ergebnisse der Sportschützen der PSV Leoben, Sektion Sportschießen.

Auch in der vergangene Schießsaison war der PSV Leoben Sektion Sportschießen sehr erfolgreich. So konnte einige Meisterschaftsplätze errungen werden, wobei der Höhepunkt mit Sicherheit die Österreichische Polizeiverbandsmeisterschaft im Schießen war, bei der GLANZER Thomas Vereingeschichte schreiben konnte.

Aber auch viele andere Vereinsaktivitäten wurden durchgeführt, die zur Förderung des Vereinlebens beitragen und für ein gutes Vereinsklima unabdingbar sind.

## Luftpistole

<b>Herbstcup 2002 Luftpistole - Luftgewehr</b>
--

### Luftpistole

1. PSV Leoben:	Eisenerz	Trofaiach	Hafning Hieflau		Gesamt
Mannschaft:					
MARINITSCH Alexander	361	347	363	354	1425
MANNICH Walter	348	364	354	357	1423
REITER Anton	350	339	363	342	1394
GRÖBMINGER Johann	330	342	339	351	1011
LÖSCHENKOHL Karl	365	----	----	372	737
SCHARF Christian	362	----	357	----	719
			<u>PSV Leoben 4307 Ringen</u>		
Einzelstarter:					
DRABUSENIGG Johannes	352	----	347	----	699
ESKA Karin	----	----	343	350	693
HANDLER Johann	324	----	350	----	674
TEFERLE Ernst	300	----	----	----	300
2. Eisenerzer Schützenverein:					
Mannschaft:					
REITER Anton	356	340	346	353	1395
RAIMINGER Franz	371	----	359	368	1098
JARTSCHITSCH Johann	346	360	----	----	706
GUGLER Heinz	----	323	348	----	671
CENZER Anton	----	349	----	----	349
BARTHOFER Dieter	----	----	----	337	337
			<u>SV Eisenerz: 4233 Ringen</u>		
3. HSV Hieflau:					
Mannschaft:					
WEIKLMEIER Wolfgang	339	338	348	345	1025
SCHÜTZ Andreas	318	337	----	341	655
MILWISCH Josef	323	320	336	333	979
RIEDL Gerhard	319	319	340	337	978
STANGL Helmuth	315	321	312	324	958
			<u>HSV Hieflau: 4024 Ringen</u>		

Einzelstarter:					
STEINEGGER Günther	248	247	227	319	722

4. Schützenverein Hafning:

Mannschaft:					
HABITH Peter	321	313	319	322	1275
WAZEK Adi	329	----	356	346	1021
ZADL Hubert	354	323	328	----	1005
					<u>SV Hafning: 3311 Ringen</u>

5. SV MM Göß:

Mannschaft:					
AUGUSTIN Friedrich	335	333	345	321	1334
					<u>SV MM Göß: 1334 Ringen</u>

Luftgewehr

1. Schützengilde Trofaiach      Eisenerz   Trofaiach   Hafning   Hieflau   Gesamt

Mannschaft:					
PREIN Franz	374	376	375	380	1505
KERSCHBAUMER Gustav jun.	367	371	367	369	1474
KERSCHBAUMER Gustav sen.	367	362	347	362	1438
JEZT Josef	----	368	366	374	1108
JEZT Martin	----	380	374	----	754
REINEGGER Michael	----	378	----	370	748
			SG Trofaiach		4482 Ringen

Einzelstarter:

THUNHART Stefan Jungschütze	364	362	340	359	1425
THUNHART Waltraud	353	349	354	363	1419
REINEGGER Heinrich	----	359	349	356	1064

2. SV MM Göß:

Mannschaft:					
URL Josef	361	365	368	364	1458
SÜSS Franz	329	341	338	349	1357
KLÖCKL Rupert	338	340	322	----	1000
					SV MM Göß: 4145 Ringen

Einzelstarter:

KOHRNGRUBER Michael	----	----	----	330	330
---------------------	------	------	------	-----	-----

3. Eisenerzer Schützenverein:

Mannschaft:					
SCHÖN Werner	363	349	362	364	1438
KANDLBAUER Walter	345	329	333	321	1328
PANNER Peter	----	358	361	373	1092
					SV Eisenerz: 3858 Ringen

4. PSV Leoben:

Mannschaft:					
ESKA Wilfried	355	342	355	350	1402
					PSV Leoben: 1402 Ringen

## Mini Cup Luftpistole 2003

		Punktesumme		Ringfaktor	
		Schütze	Gegner		
1	Karl LÖSCHENKOHL	1196	1119	24	2
2	Thomas GLANZER	1224	1129	22	4
3	Anton REITER	1179	1133	20	6
4	Alexander MARINITSCH	1167	1148	17	9
5	Christian SCHARF	1170	1121	15	11
6	Walter MANNICH	1149	1128	14	12
7	Erich STÜTZ	1162	1141	14	12
8	Johann GRÖBMINGER	1150	1138	14	12
9	Harald EISELT	1098	1126	12	14
10	Johannes DRABUSENIGG	1158	1139	11	15
11	Karin ESKA	1109	1138	7	19
12	Ernst TEFERLE	1071	1114	6	20
13	Johann HANDLER	1069	1160	6	20
14	Albert FROHNWIESER	994	1162	0	26

## Bezirksmeisterschaft Luftpistole in Hafning von 25 – 26. Jänner 2003

Frauen:	2. Platz	ESKA Karin	339 Ringen
Männer:	<b>1. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>377 Ringen (Bezirksmeister)</b>
	2. Platz	SCHARF Christian	359 Ringen
	3. Platz	MARINITSCH Alexander	357 Ringen
Senioren I:	<b>1. Platz</b>	<b>LÖSCHENKOHL Karl</b>	<b>360 Ringen</b>
	3. Platz	REITER Anton	354 Ringen
	4. Platz	MANNICH Walter	350 Ringen
	5. Platz	GRÖBMINGER Johann	349 Ringen
	6. Platz	DRABUSENIGG Johannes	347 Ringen
Senioren II:	2. Platz	STÜTZ Erich	355 Ringen
Mannschaft Männer			
	2. Platz	(MARINITSCH, DRABUSENIGG, SCHARF)	1063 Ringen
	Senioren 1		
	2. Platz	(LÖSCHENKOHL, REITER, MANNICH)	1064 Ringen

## Gebietsmeisterschaft Luftpistole in Eisenerz am 08. Februar 2003

Frauen:			
4. Platz	ESKA Karin		334 Ringen
Männer:			
4. Platz	MARINITSCH Alexander		549 Ringen
Senioren I:			
1. Platz	LÖSCHENKOHL Karl		373 Ringen
3. Platz	REITER Anton		360 Ringen

7. Platz	MANNICH Walter	349 Ringen
8. Platz	DRABUSENIGG Johannes	347 Ringen
10. Platz	GRÖBMINGER Johann	342 Ringen

Senioren II:

4. Platz	STÜTZ Erich	341 Ringen
----------	-------------	------------

Mannschaft:

2. Platz	PSV Leoben 2	1082 Ringen
	LÖSCHENKOHL Karl	373 Ringen
	REITER Anton	360 Ringen
	MANNICH Walter	349 Ringen

4. Platz	PSV Leoben 1	1055 Ringen
	MARINITSCH Alexander	366 Ringen
	DRABUSENIGG Johannes	347 Ringen
	GRÖBMINGER Johann	342 Ringen

<b>Vereinsmeisterschaft Luftpistole in Leoben von 12. März 2003</b>
---

1. Platz	GLANZER Thomas	96	91	97	92	376 Ringen
2. Platz	MARINTISCH Alexander	89	95	94	93	371 Ringen
3. Platz	SAUER Markus	90	95	93	92	370 Ringen
4. Platz	REITER Anton	95	92	90	91	368 Ringen
5. Platz	DRBAUSENIGG J.	91	90	94	91	366 Ringen
6. Platz	MANNICH Walter	91	89	91	88	359 Ringen
7. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	94	89	88	88	359 Ringen
8. Platz	TEFERLE Ernst	90	83	92	90	355 Ringen
9. Platz	ESKA Wilfried LG	89	90	88	88	355 Ringen
10. Platz	STÜTZ Erich	88	90	90	86	354 Ringen
11. Platz	GRÖBMINGER Johann	91	86	88	87	352 Ringen
12. Platz	ESKA Karin	83	88	90	87	348 Ringen
13. Platz	HANDLER Johann	82	87	78	86	333 Ringen
14. Platz	FROHNWIESER Albert	76	76	83	80	315 Ringen

<b>Landesmeisterschaft Luftpistole Trofaiach, am 14. –16. März 2003</b>
---

Frauen:

12. Platz	ESKA Karin	323 Ringen
-----------	------------	------------

Männer

4. Platz	MARINITSCH Alexander	554	98.3	652.3	Ringen
5. Platz	GLANZER Thomas	556	94.7	650.7	Ringen
14. Platz	SCHARF Christian	534			Ringen

Senioren:

9. Platz	REITER Anton	363 Ringen
10. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	362 Ringen
12. Platz	GRÖBMINGER Johann	355 Ringen
16. Platz	DRABUSENIGG Johannes	352 Ringen
29. Platz	MANNICH Walter	337 Ringen

Senioren II  
 2. Platz Stütz Erich 357 Ringen

Mannschaft:

Männer  
 3. Platz PSV Leoben 1093 Ringen  
 MARINITSCH Alexander 370 Ringen  
 GLANZER Thomas 369 Ringen  
 SCHARF Christian 354 Ringen

Senioren

3. Platz PSV Leoben II 1062 Ringen  
 REITER Anton 363 Ringen  
 LÖSCHENKOHL Karl 362 Ringen  
 MANNICH Walter 337 Ringen

### 34. Dezentralisierte LP Meisterschaften

LIGA :  
 5. Platz PSV Leoben 1Rd. 2 Rd. 3 Rd. 4 Rd. 5 Rd. 6 Rd.  
 1597 1618 1604 1623 1613 1617

Einzelwertung:

5. Platz	GLANZER Thomas	559	557	557	568	559	550
13. Platz	SCHARF Christian	542	543	545	549	551	551
14. Platz	MARINITSCH Alex.	534	537	551	550	553	555
18. Platz	LÖSCHENKOHL K.	537	547	539	536	532	540
23. Platz	DRABUSENIGG J.	518	528	520	519	522	527

1Klasse Nord:

2. Platz PSV Leoben 1048 1030 1049 1049 1049 1059

Einzelwertung:

Frauen:

12. Platz ESKA Karin 349 329 353 ---- 348 351

Senioren:

10. Platz	REITER Anton	354	354	363	364	368	369
20. Platz	SCHÄFFER H.	346	347	359	361	345	350
41. Platz	MANNICH Walter	355	360	349	----	351	352
42. Platz	GRÖBMINGER J.	345	341	347	----	350	356

Senioren II:

6. Platz	STÜTZ Erich	348	338	359	352	357	357
14. Platz	TEFERLE Ernst	325	317	337	348	339	343
15. Platz	HANDLER J.	330	331	324	332	341	342

### 30. ÖPoISV Meisterschaften in Leoben, am 03. – 06. Juni 2003

Luftpistole:

Männer:	<b>2. Platz</b>	<b>GLANZER Thomas</b>	<b>569 Ringen</b>
	7. Platz	MARINITSCH Alexander	558 Ringen
Senioren:	<b>3. Platz</b>	<b>REITER Anton</b>	<b>363 Ringen</b>

6. Platz LÖSCHENKOHL Karl 355 Ringen

Mannschaft: **1. Platz PSV Leoben 1109 Ringen**  
GLANZER Thomas, REITER Anton, MARINITSCH Alexander

## Großkaliber

### Großkaliber Wintercup von September 2002 bis Jänner 2003

1. Platz	Alexander MARINITSCH	467 Ringen
2. Platz	Walter MANNICH	459 Ringen
3. Platz	Armin STÜTZ	450 Ringen
5. Platz	Ing. Alfred EDLINGER	449 Ringen
4. Platz	Thomas GLANZER	447 Ringen

1. Platz	Karin ESKA	425 Ringen
2. Platz	Johanna KOLB	372 Ringen
3. Platz	Mag. Helga RESCHAB	286 Ringen

### Großkaliber Sommercup vom März 2003 bis zum Juli 2003

1. Platz	GLANZER Thomas	94 95 93 95 95	472 Ringen
2. Platz	MARINITSCH Alexander	93 95 94 93 88	463 Ringen
3. Platz	GASTEINER Gerhard	87 92 95 91 90	455 Ringen
4. Platz	EISELT Harald	88 89 90 97 86	450 Ringen
5. Platz	MANNICH Walter	87 88 94 87 84	440 Ringen
6. Platz	GEIER Georg	85 91 88 86 80	430 Ringen
7. Platz	HANDLER Johann	83 86 84 87 88	427 Ringen
8. Platz	Dr. KESSLER Franz	87 81 87 88 84	427 Ringen
9. Platz	GRÖBMINGER Johann	74 77 91 88 91	421 Ringen
10. Platz	DI KOLB Günther	79 79 82 86 85	411 Ringen

1. Platz	ESKA Karin	88 81 91 83 84	427 Ringen
2. Platz	SORGER Alexandra	87 80 84 82 84	417 Ringen
3. Platz	KOLB Johanna	76 62 72 79 84	372 Ringen
4. Platz	RESCHAB Helga, Mag.	64 65 64 75 65	333 Ringen

**4. SGKP Vergleichskampf am 19.07.2003**



Am 19. Juli wurde der 4. Int. Vergleichskampf mit der Dienstpistole Glock in der Schießanlage der PSV Leoben durchgeführt. Bestens organisiert von Dieter SCHNEPF  
Im Namen des Vereines möchte ich mich dafür recht herzlich bedanken.

Die Geselligkeit und das ansehnliche Essensangebot kam wie immer, wenn der PSV Leoben eine Veranstaltung ausrichtet, nicht zu kurz.

Vom Besuch des Stahlwerkes der VOEST Alpine und dem anschließenden exzellenten Essen im Gasthaus Drei Raben in Donawitz waren alle Teilnehmer begeistert. Ich möchte mich auch recht herzlich bei DI KOLB Günther für dessen Einladung bedanken.



1. Platz	GSV Steiermark		1661 Ringen
	KAPPER Rupert	291/276	567
	REITBAUER Alfred	277/272	549
	SUNDL Josef	276/269	545
2. Platz	PSV Leoben 1		1626 Ringen
	MARINITSCH Alexander	285/275	560
	REITER Anton	281/276	557
	ESKA Karin	269/240	509
3. Platz	PSV Leoben 2		1624 Ringen
	RAIMINGER Franz	280/271	551
	STÜTZ Erich	281/263	544
	MANNICH Walter	268/261	529
4. Platz	HSV St. Michael		1603 Ringen
	SCHNEPF Dieter	284/275	559
	KNAUS Gerhard	286/253	539
	DRABUSENIGG Johannes	258/247	505
5. Platz	Cobra EKO Süd		1530 Ringen
	PRIELER Klaus	282/239	521
	ERIAN Andreas	274/242	516
	PFINGSTL Thomas	250/243	493
6. Platz	Polizei KÖSZEG	Ungarn	1285 Ringen
	STIPKOVITS Balazs	284/261	545
	STIPKOVITS Tímea	201/187	388
	GARAMI Sandor	202/150	352
7. Platz	Polizei CELLDÖMÖLK	Ungarn	697 Ringen
	POLGAR Laszlo	221/132	353
	ILLES Ferenc	115/146	261
	NAGY Zoltan	42/ 41	83



<b>Bezirksmeisterschaft SGKP PSV Leoben, am 03.-04. Juni 2003</b>
---

Frauen:

1. Platz	ESKA Karin	PSV Leoben	290/272	562 Ringen
----------	------------	------------	---------	------------

Männer:

1. Platz	GLANZER Thomas	PSV Leoben	300/284	584 Ringen
2. Platz	REITER Anton	PSV Leoben	295/285	580 Ringen
3. Platz	MARINITSCH Alexander	PSV Leoben	291/277	568 Ringen
4. Platz	KNAUS Gerhard	HSV St. Michael	293/268	561 Ringen
5. Platz	EISELT Harald	PSV Leoben	276/266	542 Ringen
6. Platz	DI KOLB Günter	PSV Leoben	272/268	540 Ringen

Senioren:

1. Platz	RAIMINGER Franz	PSV Leoben	287/276	563 Ringen
2. Platz	STÜTZ Erich	PSV Leoben	289/270	559 Ringen

<b>Gebietsmeisterschaft SGKP PSV Leoben, am 24. Mai 2003</b>
--

Männer :

1. Platz	REITER Anton	PSV Leoben	296	280	576 Ringen
2. Platz	GLANZER Thomas	PSV Leoben	297	276	573 Ringen
3. Platz	MARINITSCH Alexander	HSV St. Michael	294	278	572 Ringen
4. Platz	GRUBER Karl	HSV St. Michael	288	279	567 Ringen
5. Platz	KNAUS Gerhard	HSV St. Michael	291	275	566 Ringen
6. Platz	ESKA Karin	PSV Leoben	293	270	563 Ringen
7. Platz	STÜTZ Erich	PSV Leoben	291	264	555 Ringen
8. Platz	DI KOLB Günther	PSV Leoben	290	262	552 Ringen
9. Platz	MANNICH Walter	PSV Leoben	288	257	545 Ringen
10. Platz	SCHNEPF Dieter	PSV Leoben	283	259	542 Ringen
11. Platz	EISELT Harald	PSV Leoben	281	259	540 Ringen
12. Platz	DEGASPERI Albert	HSV St. Michael	276	261	537 Ringen
13. Platz	ZECHNER Franz	HSV St. Michael	277	258	535 Ringen
14. Platz	SÄNGER Hubert	HSV St. Michael	261	255	516 Ringen
15. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	PSV Leoben	276	240	516 Ringen
16. Platz	GRÖBMINGER Johann	PSV Leoben	262	219	481 Ringen
17. Platz	ZANDL Fritz	HSV St. Michael	243	101	344 Ringen

Mannschaftswertung:

1. PSV Leoben:				1721 Ringen
----------------	--	--	--	-------------

REITER Anton	296	280	576 Ringen
GLANZER Thomas	297	276	573 Ringen
MARINITSCH Alexander	294	278	572 Ringen

2. PSV Leoben II			1670 Ringen
------------------	--	--	-------------

ESKA Karin	293	270	563 Ringen
STÜTZ Erich	291	264	555 Ringen
DI KOLB Günther	290	262	552 Ringen

3. HSV St. Michael				1670 Ringen
GRUBER Karl	288	279	567 Ringen	
KNAUS Gerhard	291	275	566 Ringen	
DEGASPERI Albert	276	261	537 Ringen	

<b>Landesmeisterschaft SGKP Post Graz, am 13. –14. Juni 2003</b>
--

Einzelwertung Männer:

4. Platz	MARINITSCH Alexander	297	279	576 Ringen
6. Platz	REITER Anton	292	274	566 Ringen
9. Platz	GLANZER Thomas	287	274	561 Ringen
15. Platz	DI KOLB Günther	260	276	536 Ringen
21. Platz	EISELT Harald	271	234	505 Ringen

Einzelwertung Senioren:

4. Platz	MANNICH Walter	277	251	528 Ringen
----------	----------------	-----	-----	------------

Einzelwertung Senioren: II

<b>1. Platz</b>	<b>RAIMINGER Franz</b>	<b>291</b>	<b>274</b>	<b>565 Ringen</b>
2. Platz	STÜTZ Erich	284	252	536 Ringen

Einzelwertung Frauen:

<b>1. Platz</b>	<b>ESKA Karin</b>	<b>280</b>	<b>266</b>	<b>546 Ringen</b>
-----------------	-------------------	------------	------------	-------------------

Mannschaftswertung allgem. Klasse

2. Platz	PSV Leoben			1703 Ringen
	REITER Anton, GLANZER Thomas, MARINITSCH Alexander			
4. Platz	PSV Leoben			1629 Ringen
	RAIMINGER Franz, STÜTZ Erich, MANNICH Walter			

<b>Österr. Meisterschaften SGKP in Hopfgarten, am 27. – 29. Juni 2003</b>
---

Einzelwertung Männer:

14. Platz	MARINITSCH Alexander	295	285	580 Ringen
27. Platz	REITER Anton	290	282	572 Ringen

Einzelwertung Frauen

3. Platz	ESKA Karin	289	278	567 Ringen
----------	------------	-----	-----	------------

Mannschaftswertung:

6. Platz	Steiermark			
	MARINITSCH Alexander, REITER Anton, STIEGLER Gerhard			

<b>Internationaler Vergleichskampf in Süßenbrunn, am 07. Oktober 2003</b>
---

Männer

10. Platz	MARINTISCH Alexander	292	275	567 Ringen
20. Platz	SCHNEPF Dieter	282	272	554 Ringen

Senioren II

4. Platz	STÜTZ Erich	274	249	523 Ringen
----------	-------------	-----	-----	------------

Mannschaft

7. Platz				1644 Ringen
----------	--	--	--	-------------

## Mini Cup Siegerehrung und 1 . Oktoberfest, am 24. Oktober 2003

Anlässlich der Siegerehrung des von Walter MANNICH und Robert KLOIBER ins Leben gerufenen Großkaliber Mini Cup´s wurde wieder einmal groß aufgefieiert. Es gab verdiente Sieger, welche ebenso verdient geehrt wurden.



- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. MANNICH Walter                    | 25/842 R. |
| 2. MARINITSCH Alexander              | 22/860 R. |
| 3. DI KOLB Günther                   | 19/814 R. |
| 4. ESKA Karin                        | 19/831 R. |
| (direktes Duell gegen Kolb verloren) |           |
| 5. GRÖBMINGER Johann                 | 15/791 R. |
| 6. STÜTZ Erich                       | 12/828 R. |
| 7. DI GEIER Georg                    | 9/792 R.  |
| 8. DRABUSENIGG Hannes                | 6/746 R.  |
| 9. KLOIBER Robert                    | 3/687 R.  |
| 10. NEUWIRTH Artur                   | 3/640 R.  |
| (gegen Kloiber verloren)             |           |

Zeitgleich, da der Vereinsausflug im heurigen Jahr aufgrund u geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, gab es als Ersatz dafür das 1. Oktoberfest des PSV Leoben. Bei Gösser Bier und köstlichen Stelzen wurde dieses Fest zu einer gelungenen Veranstaltung.



Bei so manchem Glaserl Bier wurden neue schießsportliche Pläne für die Zukunft geschmiedet.

Die Geselligkeit stand wieder einmal im Vordergrund und so wurde bis spät in die Nacht hinein das Oktoberfest gefeiert.

Ich bin überzeugt, dass dieses Pilotprojekt auch in den nächsten Jahren einen festen Platz in unserem Veranstaltungskalender finden wird.



# Feuerpistole

**30. ÖPoISV Meisterschaften in Leoben, am 03. – 06. Juni 2003**

## 25 m Standardpistole:

Männer: **1. und österr. Polizeisportverbandsmeister**

**GLANZER Thomas 552 Ringen**

Senioren: 4. Platz DRABUSENIGG Johannes 504 Ringen  
5. Platz LÖSCHENKOHL Karl 503 Ringen  
7. Platz REITER Anton 494 Ringen

Mannschaft: **3. Platz PSV Leoben 1559 Ringen**  
GLANZER Thomas, DRABUSENIGG Johannes, LÖSCHENKOHL Karl

## 25 m Pistole:

Frauen: 5. Platz ESKA Karin 517 Ringen

Männer: **1. und österr. Polizeisportverbandsmeister**

**GLANZER Thomas 568 Ringen**

Senioren: **2. Platz LÖSCHENKOHL Karl 549 Ringen**  
5. Platz DRABUSENIGG Johannes 535 Ringen  
6. Platz GRÖBMINGER Johann 527 Ringen

Mannschaft: **1. Platz PSV Leoben 1652 Ringen**  
GLANZER Thomas, LÖSCHENKOHL Karl, DRABUSENIGG Johannes



Besonderen Dank gilt dem Pfauenhof St. Michael, der für die Sieger der Österr. Polizeiverbandsmeisterschaften Thermeneintritte zur Verfügung stellte.



Der ÖPSV Meisterschaft's Veranstalter Christian SCHARF gratulierte dem Sieger RAIMINGER Franz und überreichte einen sehr kunstvollen Steinpokal.

Eine gute Veranstaltung fällt und steht mit einem guten Organisationsteam. Recht herzlichen Dank den sehr vielen ehrenamtlichen Helfern der PSV Leoben. v.l.n.r. KLOIBER Robert, SCHNEPF Dieter, REITER Anton, SCHWARZBÖCK Rudolf



Auch ein gutes Auswertungsteam gehört unabdingbar zum guten Gelingen einer großen Meisterschaft.

Hier am Bild (der 3. v.l.) der derzeitige Ausnahmeschütze GLANZER Thomas, der seit bestehen der PSV Leoben Sektion Sportschießen das beste Ergebnis und damit verbunden auch die meisten Medaillen bei einer Meisterschaft erringen konnte.

Seit der Gründung der PSV Leoben Sektion Sportschießen im Jahre 1980 ist dies mit Abstand das beste Ergebnis bei einer Polizeisportverbandsmeisterschaft. Als Schießtrainer und Oberschützenmeister der PSV Leoben kann Christian SCHARF mit Stolz seinen Schützenkollegen zu deren Erfolgen gratulieren.

**Landeskaderqualifikation am 17.05.2003 in Kapfenberg:**

<u>50 m Pistole:</u>			
Senioren 1	5. Platz	GRÖBMINGER Johann	462 Ringen
<u>25 m Zentralfeuerpistole</u>			
Männer	3. Platz	GLANZER Thomas	550 Ringen
<u>25 m Pistole</u>			
Frauen	1. Platz	ESKA Karin	530 Ringen
Senioren I	4. Platz	BARTHOFFER Dieter	533 Ringen
	5. Platz	GRÖBMINGER Johann	524 Ringen
<u>25 m Standardpistole</u>			
Männer	1. Platz	MARINITSCH Alexander	544 Ringen
	1. Platz	GLANZER Thomas	540 Ringen
Senioren I	1. Platz	REITER Anton	531 Ringen

**Landeskaderqualifikation am 31.05.2003 in Fehring:**

<u>25 m Pistole</u>			
Senioren I	1. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	543 Ringen
	2. Platz	DRABUSENIGG Hannes	523 Ringen
<u>25 m Standardpistole</u>			
Allgemein	1. Platz	MARINITSCH Alexander	545 Ringen
	2. Platz	REITER Anton	534 Ringen
	4. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	521 Ringen
	6. Platz	DRABUSENIGG Hannes	515 Ringen

**Landeskaderqualifikation am 14.06.2003 in Kapfenberg:**

<u>25 m Pistole</u>			
Allgemein	3. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	547 Ringen
	7. Platz	GRÖBINGER Johann	499 Ringen
	8. Platz	STÜTZ Erich	479 Ringen
<u>25 m Standardpistole</u>			
Allgemein	1. Platz	MARINITSCH Alexander	534 Ringen
	2. Platz	REITER Anton	522 Ringen
	3. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	512 Ringen
<u>50 m Pistole</u>			
	6. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	486 Ringen
	7. Platz	GRÖBMINGER Johann	468 Ringen

**Gebietsmeisterschaften am 21.06.2003 in Eisenerz**

<u>50 m Pistole</u>			
Senioren	2. Platz	GRÖBMINGER Johann	452 Ringen

3. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	451 Ringen
4. Platz	DRABUSENIGG J.	424 Ringen

#### 25 m Pistole

Frauen	1. Platz	ESKA Karin	518 Ringen
Senioren 1	1. Platz	DRABUSENIGG J.	524 Ringen
	2. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	521 Ringen
	3. Platz	GRÖBMINGER J.	512 Ringen

#### 25 m Standardpistole

Senioren	1. Platz	REITER Anton	529 Ringen
	2. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	527 Ringen
	3. Platz	DRABUSENIGG J.	496 Ringen

### **Landesmeisterschaft am 12. Juli 2003 in Eisenerz**

#### 25 m Pistole

Frauen	2. Platz	ESKA Karin	535 Ringen
Senioren 1	3. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	546 Ringen

#### MANNSCHAFTEN

3. PSV Leoben	1608 Ringen
LÖSCHENKOHL Karl	546 Ringen
ESKA Karin	535 Ringen
DRABUSENIGG Johannes	527 Ringen

### **Landesmeisterschaft am 26. Juli 2003 in Fehring**

#### 25 m Standardpistole

Senioren	2. Platz	REITER Anton	513 Ringen
	3. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	509 Ringen

#### MANNSCHAFTEN

2. PSV Leoben	1525 Ringen
REITER Anton	513 Ringen
LÖSCHENKOHL Karl	509 Ringen
DRABUSENIGG Johannes	503 Ringen

### **Salzkammergutpokal am 09.08.2003 in Linz Auerhahn**

<u>25 m Pistole:</u>	3. Platz	ESKA Karin	528 Ringen
----------------------	----------	------------	------------

### **StaatsMS FP 2003 in Eisenstadt, am 28.08. - 31.08.2003**

#### 25m Standardpistole Senioren I

19. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	506 Ringen
-----------	------------------	------------

25m Standardpistole Senioren I  
Mannschaft

6. Platz	Steiermark	1487 Ringen
	LÖSCHENKOHL Karl	506 Ringen
	MAYER Hannes	505 Ringen
	REITER Anton	476 Ringen

25m Pistole Frauen

11. Platz	ESKA Karin	529 Ringen
-----------	------------	------------

25m Zentralfeuer Männer

15. Platz	GLANZER Thomas	552 Ringen
-----------	----------------	------------

25m Zentralfeuer Männer  
Mannschaft

3. Platz	Steiermark	1686 Ringen
	GLANZER Thomas	552 Ringen
	PFEFFER Martin	556 Ringen
	KÖLTRINGER Heinz	578 Ringen

25m Pistole Senioren I

22. Platz	LÖSCHENKOHL Karl	529 Ringen
-----------	------------------	------------

25m Zentralfeuer Senioren I  
Mannschaft

7. Platz	Steiermark	1596 Ringen
	KAPPER Rupert	542 Ringen
	KAPPER Karl	525 Ringen
	LÖSCHENKOHL Karl	529 Ringen

## Vereinsinternes Schießen

<b>Westernschießen 28. Februar 2003</b>
---

1. Platz	EDLINGER Alfred	115 Punkten
2. Platz	TRIEB Johann sen.	88 Punkten
3. Platz	ESKA Wilfried	87 Punkten
4. Platz	NEUWIRTH Artur	86 Punkten
5. Platz	EISELT Harald	81 Punkten
6. Platz	TRIEB Johann jun.	80 Punkten
7. Platz	MARINITSCH Alexander	77 Punkten
8. Platz	REICHHÜTTER Reinhard	76 Punkten
9. Platz	KOLB Johanna	74 Punkten
	KOLB Günther	74 Punkten
11. Platz	STÜTZ Erich	65 Punkten
12. Platz	GASTEINER Gerhard	65 Punkten
13. Platz	KLOIBER Robert	64 Punkten
14. Platz	BEZEMEK Anneliese	63 Punkten
15. Platz	DRABUSENIGG Johannes	62 Punkten
16. Platz	ESKA Karin	60 Punkten
17. Platz	WEYRER Elvira	57 Punkten
18. Platz	TEFERLE Ernst	55 Punkten

19. Platz	GRÖBMINGER Johann	53 Punkten
20. Platz	SORGER Alexandra	52 Punkten
21. Platz	SCHREINER Walter	45 Punkten
22. Platz	KOPETZKY Günther	44 Punkten
23. Platz	BEZEMEK Heinrich	29 Punkten
24. Platz	REITER Anton	24 Punkten

### Teste Dein Wissen!

1. Frage: Was sagt bei einer Kugelpatrone die Bezeichnung 7 x 65 R aus?
2. Frage: Wo werden bei Pistole und Revolver in der Waffe die Patronen gelagert?
3. Frage: Worauf ist beim Entladen einer Pistole unbedingt zu achten?
4. Frage: Was bedeuten die Zahlen 1, 3, 5, 7 bei Schrotpatronen?
5. Frage: Was wird beim amtlichen Beschuß einer Langwaffe geprüft? Die Schussleistung, die Drallänge, die Materialfestigkeit oder die Durchschlagskraft?

### Sommer Sport und Spaß am 07.07. und 04.08.2003

Bereits zum 7. Mal konnte diese Initiative der Stadtgemeinde Leoben, welche für die Schüler in den Sommerferien eingeführt wurde, von der PSV Leoben Sektion Sportschießen unterstützt werden.



Johannes DRABUSENIGG, Johann GRÖBMINGER und Erich STÜTZ zeigten mit viel Ausdauer und Einsatzfreude den jungen Nachwuchsschützen die großen und kleinen Schwierigkeiten des Schießsportes. Ein abschließender Wettkampf mit Siegerehrung erfreute ganz besonders die glücklichen Gewinner.

## BG-BRG Leoben besuchte den PSV Leoben Sektion Sportschießen

Im Rahmen eines praktischen Physikunterrichtes besuchte uns Mag. Herbert RESCHAB, ein Mitglied unseres Vereines, mit 10 Schülern vom BG-BRG Leoben.



Unterstützt von Mag. Helga RESCHAB, Erich STÜTZ und Christian SCHARF wurden den interessierten Jugendlichen in einem Theorieteil die Funktionsweise verschiedenster Waffen vorgestellt, einige physikalische Anmerkungen



zum Thema Ballistik und Munitionskunde durchgeführt. Anschließend wurde den beteiligten Jugendlichen die Möglichkeit geboten Praxisnahe anhand verschiedenster Waffen und Kaliber Testschüsse am eigenen Schießstand durchzuführen.

## Umbauarbeiten des PSV Leoben Sektion Sportschießen

Auch im Jahre 2003 war die Vereinsführung nicht müde den Schießstand ständig den neuesten Anforderungen entsprechend zu adaptieren. Den fleißigen Helfern Ernst TEFERLE, Raimund STÜTZ und Johann GRÖBMINGER sei Dank ausgesprochen, welche im unermüdlichen Einsatz etliche Stunden, für die vom Oberschützenmeister Christian SCHARF erdachten Veränderungen, beachtliches leisteten. Zu erwähnen wäre hier der Umbau der Luftpistolenanlage, in welcher eine Nische eingebaut wurde, um den Ansprüchen eines Leistungszentrums Pistole gerecht zu werden, und somit eine Computeranlage installiert werden konnte, die die Fähigkeiten der Pistolenschützen überwacht und aufzeichnet.

Hier die rastlosen Handwerker bei der Baustelle.



v.l.n.r. Ernst TEFERLE, Christian SCHARF, Johann GRÖBMINGER, Bildmitte Raimund STÜTZ

## Vorstandsklausur des PSV Leoben Sektion Sportschießen

Diese führte uns nach Südtirol, nach Meran. Der Besuch eines befreundeten Schützenvereins der Stadtpolizei Meran stand auf dem Programm. Eine Abordnung der Schützen für den alljährlich vom PSV Leoben veranstalteten Int. Vergleichskampf der Exekutive konnte dabei persönlich eingeladen werden.

Außerdem wurden vom Vorstand der PSV Leoben Sektion Sportschießen die neue Schießsaison geplant.

Auch konnte die Schießanlage des Meraner Schützenvereines besichtigt werden.



v.l.n.r. Schützenvertreter Ernst TEFERLE, Schriftführer Erich STÜTZ, Kassier Artur NEUWIRTH

Im Großen und Ganzen war der Ausflug ein toller Erfolg und erwartet unsere Schützenkollegen wieder eine spannende und vor allem gesellige Schießsaison 2004.

Als nächstes Großprojekt für den PSV Leoben Sektion Sportschießen steht der Ankauf von elektronischen Schießständen am Programm.

Diese für den steirischen Schießsport wohl einzigartige Anlage verschlingt enorme finanzielle Mittel, die durch eine gesunde Vereinspolitik und außerdem durch spendenfreudige Sponsoren, zwar unter großen Anstrengungen, aber ich glaube doch zu schaffen sein wird.

Durch eine über Jahre hinweg sehr gut geplante Vereinspolitik konnte ein Vereinsklima geschaffen werden, dass seinesgleichen in der Steiermark schwer zu finden sein wird und um dass uns viele andere Vereine beneiden.

In der guten Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft bedanke ich mich als Oberschützenmeister der PSV Leoben Sektion Sportschießen bei allen Mitgliedern, die durch ihre Mitwirkung zum Gelingen dieses Vereinslebens beitragen, recht herzlich und wünsche mir natürlich auch weiterhin eine so gute Zusammenarbeit.

## Wissenswertes über Schwarzpulver

Da das Schießen mit Vorderladern schon seit einigen Jahren eine Renaissance erlebt und immer mehr Schützen und Mitglieder historischer Vereine vom „Schwarzpulverbazillus“ angesteckt werden, auch ein paar Erläuterungen zu diesem Thema:

Für das Vorderladerschießen verwendet man als Treibladungspulver ausschließlich Jagdschwarzpulver.

Dieses besteht aus einem feinkörnigen Gemisch der Bestandteile Kalisalpeter, Schwefel und Holzkohle. Das Mischungsverhältnis variierte je nach Land und Zeit etwas, das heute international übliche Verhältnis besteht aus 75 Anteilen Salpeter, 10 Teilen Schwefel und 15 teilen Holzkohle.

Der dabei ausschließlich verwendete Kalisalpeter wird auf chemischen Weg fast 100% rein aus dem natürlich vorkommenden Chilesalpeter gewonnen, ebenso kommen heute Schwefel und Holzkohle aus der Retorte - vorbei also die Zeit der Kohlenmeiler und der ausgebeuteten Uringruben.

Je nach Anteil der Komponenten wurde das Schießpulver früher unterschiedlich eingesetzt, z.B. als Spreng- bzw. Minenpulver, als Geschütz- oder Musketenpulver oder als Jagd bzw. Scheibenpulver.

Die französische Armee der napoleonischen Kriege hatte z.B. nur eine (grobgekörnte) Pulversorte, die aus dem Geschütz genauso verschossen wurde wie aus der Steinschloß-muskete. Der logistische Vorteil (einfache Nachschub) musste mit der schlechten Zündung in Handfeuerwaffen erkaufte werden. Aber damals war ja das Massenfeuer geschlossener Formationen wichtig und nicht so sehr das Schießen einzelner Schützen.

Mischungsverhältnisse früher Schwarzpulversorten:

England:	75	Teile Salpeter	10	Teile Schwefel	15	Teile Holzkohle
Frankreich:	78		10		12	
Preußen:	74		10		16	
Österreich:	75		12		13	

Heute findet das Schwarzpulver noch Verwendung in der pyrotechnischen Industrie als Feuerwerkspulver, in der Gesteinsindustrie als Sprengpulver und natürlich als Böllerpulver im Brauchtumsschießen oder als Jagdschwarzpulver für Schwarzpulverschützen.

Das Pulver zündet bei ca. 300 Grad Celsius und entwickelt in Vorderladern einen Gebrauchsgasdruck von 500 – 800 Atü sowie eine Verbrennungstemperatur von ca. 3.000 Grad.

Auch ist das Pulver schlagempfindlich und entsprechen vorsichtig sollte man damit umgehen.

Zum Abschluss noch etwas Schwarzpulverchemie:

1 g Pulver erzeugt bei der Verbrennung nur ca., 0,44 g gasförmige, aber ca. 0,56 g feste Produkte, die zum Teil als Rückstände im Lauf, in und an der Waffe zurückbleiben und das Schießen und Reinigen so "schmutzig" machen.

Bei der Verbrennung im Lauf geschieht (vereinfacht) folgendes: Unter dem Einfluss der zur Zündung nötigen Hitze (Funken) beginnen die Schwefelteilchen und die Holzkohle zu glimmen. Gleichzeitig spaltet der Salpeter Sauerstoff ab, der die Verbrennung des Schwefels und der Holzkohle explosionsartig beschleunigt.

Bei diesem Vorgang entstehen die farblosen Gase Kohlendioxyd, Kohlenmonoxyd und Stickstoff. Sie treiben das Geschoss aus dem Lauf.

Als Spaltprodukte entstehen bei der Pulververbrennung u.a. auch Kaliumsulfid, Kaliumsulfat und Pottasche. Diese festen Substanzen werden zum Teil von den Verbrennungsgasen aus dem Lauf geschleudert, zum Teil bleiben sie im Lauf als Rückstände haften. Sie sind leicht wasserlöslich, was für die Reinigung von Schwarzpulverwaffen wichtig ist.

Die typische weiße Farbe des Schwarzpulverrauchs kommt von der Pottasche. Sie ist ein weißes Pulver, das fein verteilt von den Verbrennungsgasen mitgetragen wird.

Der eigenartige Geruch des Pulverdampfes kommt vom Schwefelwasserstoff, dessen Verbindung entsteht, wenn nach dem Schuss das Kaliumsulfat mit der Luftfeuchtigkeit reagiert.

Um die Dosierfähigkeit und den Abbrand des Schwarzpulvers in engen Grenzen zu halten wird bei der Herstellung das Gemisch zu Kuchen gepresst, die anschließend zu verschiedenen Körnungen gebrochen oder zermahlen werden und zum Abschluss noch poliert werden.

### Pulversortenbeispiele:

**1. Pulverbezeichnung nach Buchstaben**, z.B. Wasag-Schwarzpulver: umso mehr P's, desto feiner!

P-Körnung	=	Korngröße 0,92 – 1,04 mm	(für Schwarzpulvergewehre)
PP-Körnung	=	0,70 – 0,93 mm	(für Gewehre, Revolver und Pistolen)
PPP-Körnung	=	0,44 – 0,70 mm	(Revolver und Pistolen)

**2. Pulverbezeichnung nach Nummern**, z.B. Jagdschwarzpulver von Dynamit Nobel:

Jagdschwarzpulver Nr. 00	=	Korngröße 0,1 – 0,4 mm	(Zündpulver für Steinschlösser)
Jagdschwarzpulver Nr. 0	=	0,29 – 0,84 mm	(Revolver und Pistolen)

Jagdschwarzpulver Nr. 1 = 0,6 – 1,2 mm (Gewehre, Revolver und Pistolen)

**Wichtig:** Je nach Korngröße verändert sich die Schüttdichte der Schwarzpulvers. So entsprechen z.B. 5 g P-Pulver nicht 5 g PP-Pulver. Eine Nichtbeachtung dieser Tatsache kann zu erhöhten Gasdrücken und gefährlichen Situationen führen!

Aus alten Katalogen, z.B. Nikolaus Szailer & Co., Wien – Saison 1910:

Preise in Kronenwährung (1892 – 1924):

z.B. 1907: 1 Gulden = 2 Kronen = 115,50 ÖS = 8,39 Euro

Beachtenswert die Geschäftsbedingungen bezüglich Duellpistolen!

### Einläufige Duell-Pistolen, Vorderlader-System,

vorschriftsmäßig gebaut.

Diese werden nur gegen Barbezahlung im vorhinein geliefert und ist ein Umtausch nur binnen 24 Stunden zulässig, eine gänzliche Zurücknahme aber ausgeschlossen.



Modell Nr. 21 bis 23.

Der Lauf 24 cm, die ganze Pistole 38–40 cm lang, Gewicht 0,75 bis 1 Kilo; Schußfähigkeit bis 75 Schritte.

Nr. 21. **Duell-Pistolen**, Läufe aus Stahl, kantig fassoniert, schwarz gebrannt, glatt gebohrt, ohne Fliege; Schösser mit doppelter Rast; äußere Bestandteile dunkel gehärtet; Gravierung einfache Rosetten; Griff aus Nußholz, gerippt, in handsamer Form; am Ende mit Stahlkappe und Anhängerring versehen . . . . Preis per Paar **K 46**—

Eine Garnitur Zubehör hierzu, bestehend aus: Kugelmodell, Pflasterschläger, Pulvermaß, Kapselsetzer, Pulverhorn und Ladestock . . . . . **K 11**—

Nr. 22. **Duell-Pistolen**, Läufe aus Natur-Hufnagel-Damast, kantig fassoniert, glatt gebohrt, ohne Fliege; Schloßmechanismus mit doppelter Rast; äußere Bestandteile dunkel gehärtet und marmoriert; Gravierung fein gestochene Rosetten; Griff aus Nußholz, am Ende mit Stahlkappe und Anhängerring . . . Preis per Paar **K 70**—

Eine Garnitur Zubehör wie zu Pistolen Nr. 21 . . . . . „ **11**—

Nr. 23. **Dieselben**, jedoch Läufe aus prima Bernard-Damast, brauniert; Schloßmechanismus gestählt, feinste Sorte . . . . . Preis per Paar **K 80**—

Eine Garnitur Zubehör wie zu Pistolen Nr. 21 . . . . . „ **11**—

Eichenholz-Kassette mit Sperrschloß, innen mit grünem Tuche gefüttert; der Raum für 1 Paar Pistolen und sonstiges Zubehör, wird von **K 38**— aufwärts geliefert.

1 Stück Futteral aus schwarzem Chagrin-Leder mit Flanell gefüttert, innen zwei Abteilungen und eine große Seitentasche, außen mit Handgriff versehen . . . . . **K 11**—

## Etwas Schützenenglisch:

ball	Bleigeschoss, Kugel
breech	Hinteres Ende des Laufes; Verschluss
chamber	Kammer. Der nicht mit Zügen versehene Teil des Laufes, in dem die Patrone bzw. bei Vorderladern die Treibladung liegt
cock	Spannen des Hahnes beim Revolver bzw. bei Hahnwaffen. Früher bezeichnete man auch den Hahn von Steinschlosswaffen als „Cock“
double action	Zwei-Funktions-System: Durch Betätigen des Abzugs bringt man den Hahn in die äußerste hintere Stellung; beim weiteren Durchziehen des Abzugs schnellert der unter Federdruck stehende Hahn nach vorn. Beim Revolver wird gleichzeitig die Trommel weitergedreht.
single action	Ein-Funktions-System: Der Hahn muss von Hand gespannt werden. Er schlägt nach vorn, wenn der Abzug durchgezogen wird. Der Abzugswiderstand ist geringer als beim Double-Action-Schloss.
stock	Schaft
trigger	Abzug
twist	Drall

## Lösungen von Seite „Teste Dein Wissen“:

Zu Frage 1: 7: Kaliber 7 mm  
65: Hülsenlänge 65 mm  
R: Patrone mit Rand (Kipplaufwaffen)

Zu Frage 2: Bei der Pistole im Magazin, beim Revolver in der Trommel.

Zu Frage 3: Dass nach Entnahme des Magazins immer noch eine Patrone im Patronenlager des Laufes stecken kann!

Zu Frage 4: Sie bedeuten die Schrotkorngößen:  
Nr. 1: 4 mm,  
Nr. 3: 3,5 mm,  
Nr. 5: 3 mm  
Nr. 7: 2,5 mm Schrotkorngöße

Zu Frage 5: Die Materialfestigkeit.

**Wir wünschen  
allen Sponsoren, Freunden und Mitgliedern der PSV Leoben, Sektion  
Sportschießen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und  
(nicht nur schießsportlich) erfolgreiches Jahr 2004!**

